

Internet: https://peter-hug.ch/assisi/01_0957

MainSeite 1.957

Assisi 423 Wörter, 2'880 Zeichen

Assisi, Stadt in der ital. Provinz Perugia, an einem Zweig der Eisenbahn von Florenz nach Rom, am Abhang des kahlen Subasio malerisch gelegen, Geburtsort des heil. Franziskus von der hier 1209 den nach ihm benannten Orden stiftete. Am obern Ende der Stadt erhebt sich die berühmte Klosterkirche des heil. Franziskus, bestehend aus einer hohen, hellen Oberkirche, niedriger, düsterer Unterkirche, beide im gotischen Stil 1229 erbaut, mit Fresken von Cimabue, Giotto, Gaddi, Memmi u. a., sowie einer unter beiden in den Felsen gehauenen Krypte von 1822 mit den Resten des Heiligen.

Bemerkenswert sind außerdem: der Dom (von 1140), die gotische Kirche Santa Chiara (1253 begonnen), der herrliche Portikus eines antiken Minervatempels, Reste etruskischer Mauern und anderer Altertümer und außerhalb der Stadt die dreischiffige kolossale Kuppelkirche Santa Maria degli Angeli (1569). Assisi zählt (1881) 3705 Einw., ist Bischofsitz und bildet im August das Ziel zahlreicher Wallfahrer. Es ist das alte Asisium, Geburtsort des Elegikers Propertius (48 v. Chr.); auch der Dichter Metastasio wurde in Assisi geboren.

Ende **Assisi**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 1. Band, Seite 957 im Internet seit 2005; Text geprüft am 28.6.2005; publiziert von Peter Hug; Abruf am 19.10.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/01_0958?Typ=PDF

Ende eLexikon.